



GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

zugestellt durch österreichische Post

so05|2021-Mai

www.hofkirchen.info

gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Sind Ihre Feuerlöscher noch funktionstüchtig?

Die Freiwillige Feuerwehr Hofkirchen im Traunkreis lädt zur Feuerlöscher Überprüfung ein.

Samstag 08.05.2021 von 08.00-12.00 Uhr

Abgabe der Löscher auch am Vortag ab 17.00 Uhr möglich.



Sämtliche Produkte zum vorbeugenden Brandschutz können vor Ort zu einem günstigen Preis erworben werden.
Die Kameraden der Feuerwehr beraten Sie gerne im Umgang mit Ihrem Feuerlöscher.

Feuerlöscher retten Leben

Die Überprüfung wird durch zertifiziertes, sachkundiges Personal durchgeführt und ist gesetzlich alle **2 Jahre** vorgeschrieben.

Kosten pro Löscher € 10.-

Foto: Gemeinde



Aus dem Inhalt

2.....Der Bürgermeister am Wort

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 04.06.2021

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

E-Mail: zeitung@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Berger

Bürgermeister Thomas Berger Viel ist geschehen!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Die Legislaturperiode 2015 - 2021 neigt sich in einigen Monaten dem Ende zu. Am 26. September 2021 finden in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

In den Jahren, in denen ich politisch tätig war, habe ich viele Erfahrungen machen dürfen und stand öfters vor besonderen Herausforderungen, es waren manche Tiefschläge, vor allem aber sehr viele schöne und bereichernde Begegnungen und Erlebnisse. Es wurde **gemeinsam** viel erreicht! Das WIR stand bei mir immer im Vordergrund, das Verbindende vor dem Trennenden, auch wenn es nicht immer von allen so gesehen wurde.

Wenn ich heute mein erstes Vorwort als Bürgermeister durchlese (Ausgabe 10/2015), stelle ich mit Freude fest, dass sämtliche Projekte, die ich mir vorgenommen habe, zur Gänze umgesetzt werden konnten: das neue Feuerwehrhaus, die Sanierung des Gemeindezentrums, die Altstoffsammelstelle, halbwegs günstige Bauparzellen und besonders die leistbaren Wohnungen im Wimmerfeld, um einige zu nennen - all diese Vorhaben konnten wir in den letzten Jahren verwirklichen! Darüber hinaus wurden durch den Zukauf von zwei Liegenschaften im Ortskern wichtige Flächen für die zukünftige Entwicklung unseres Ortes gesichert. In den letzten 6 Jahren wurden insgesamt € 7 Millionen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, ohne dabei die Gemeindefinanzen zu gefährden.

Immer öfters werde ich jetzt gefragt, wie es denn in Hofkirchen politisch weitergeht. Viele wissen es ja bereits, ich werde **nicht mehr**

für das Bürgermeisteramt **kandidieren**. Somit geht meine Ära als Bürgermeister im Herbst zu Ende. Ich habe dieses Amt bis heute stets mit großer Begeisterung, aber auch mit Bedacht und Demut ausgeübt. Eine weitere Periode war von mir nicht geplant, das habe ich 2015 mit meiner Familie so vereinbart.

In den nächsten Wochen werden die wahlwerbenden Parteien in Hofkirchen ihre Namenslisten der Wahlbehörde vorlegen und dabei wird es auch wieder Personen geben, die sich um das Bürgermeisteramt bewerben.

Ich möchte jedoch nicht nur zurück, sondern auch nach vorne schauen. Einige große Projekte stehen in den nächsten Jahren an. Die Sanierung der Volksschule (samt Zubau), die Sanierung des Amtsgebäudes mit Bauhof, Sicherung der Trinkwasserversorgung, Gestaltung des Dorfplatzes, Kauf eines neuen Feuerwehrautos usw.

Vor 15 Jahren hat sich der Gemeinderat im Leitbild für Hofkirchen, das im Rahmen der Lokalen Agenda 2000 erarbeitet wurde, dazu bekannt, dass Hofkirchen im Jahr 2020 2.000 Einwohner haben soll, damit die Infrastruktur des Ortes (wie z.B. Nahversorger, Schule, Kindergarten, Arzt ...) erhalten werden kann. Tatsächlich darf ich in den nächsten Wochen den oder die 2.000ste(n) HofkirchnerIn begrüßen!

Hofkirchen hat sich zu einer sehr beliebten Wohngemeinde entwickelt und ist dadurch die „jüngste“ Gemeinde im Bezirk (das Durchschnittsalter liegt bei 41 Jahren). Der einzige Wehrmutstropfen dabei ist, dass die Immobilienpreise sehr stark gestiegen sind.

Die Frage, wann es wieder zu



Bgm. Thomas Berger

Baulandwidmungen in Hofkirchen kommt, kann ich heute nicht genau beantworten. Einerseits gibt es noch immer etliche unbebaute Bauparzellen, andererseits gibt es HofkirchnerInnen, die auch gerne hier bleiben und ein Eigenheim errichten möchten.

Da wir an der Großkläranlage der Linz AG in Asten angeschlossen sind, ist die Kapazität des Ableitungskanals beschränkt. Man wird für zukünftige Siedlungserweiterungen bzw. Neuwidmungen vorab ein Kanalprojekt für eine Kapazitätserweiterung entwickeln müssen. Da hier auch St. Florian, Asten und Teile von Hargelsberg betroffen sind, bedarf dieses gemeindeübergreifende Projekt nicht nur einer engen Kooperation und einer sehr guten Abstimmung der betroffenen Gemeinden, sondern auch entsprechende Finanzmittel. Eine derartige Kapazitätserweiterung des Hauptkanals ist vom Ausmaß her nicht mit Erweiterungen oder Sanierungen im Ort vergleichbar, sondern erreicht in jeder Hinsicht weitaus größere Dimensionen.

Ich hoffe sehr, dass wir die Pandemie diesen Sommer in den Griff bekommen und bald wieder ein halbwegs normales Leben führen dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen schönen Start in den Früh-Sommer! Bleibt's gesund -

Euer Thomas